

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	IX
---------------------------	----

1 Die Tätigkeit des Lesens

1.1 Vollkommene Texte, richtiges Lesen?	3
1.1.1 Einleitung: Lesen, Schreiben, Sprechen	3
1.1.2 Der Schatten des Lesers und der Wirklichkeit	5
1.1.3 Dichter sprechen vom Versagen der Sprache	9
1.1.4 Dynamisches Lesen: Shelleys »Hymn to Intellectual Beauty«	19
1.1.5 Zusammenfassung	24
1.2 Der Status des Schreibens und die Rolle des Lesers	25
1.2.1 Augustinus: Adäquates Lesen	25
1.2.2 Bacon: Unvollkommenheit und Textverdopplung	27
1.2.3 Young: Schreiben als Supplement des Lesens	32
1.2.4 Shelley: Lücken im infiniten Text	34
X1.2.5 Mill: Braucht die Dichtung den Leser?	39
1.2.6 Carlyle: Die Folgen der Unvollkommenheit	43
1.2.7 Der Rang des Lesers	44
1.2.8 Zusammenfassung	49
1.3 Lesen als Approximation und Veränderung	52
1.3.1 Fremde Sprachen verstehen	52
1.3.2 Mit dem metonymischen Text umgehen	56
1.3.3 Approximatives Verstehen	64
1.3.4 Zusammenfassung	68
1.4 Freiheit und Disziplin des Lesens	70
1.4.1 Funktionen der Marginalie	70
1.4.2 Textrand und Lesehaltung	73
1.4.3 Der Rand überflutet den Text	79
1.4.4 Rand und Mitte	83
1.4.5 Mißbrauch von Texten	89
1.4.6 Zusammenfassung	92
1.5 Dialogisches Lesen	94
1.5.1 Das Lesen von Dialog und Monolog	94
1.5.2 Linguistische Aspekte des Dialogs	97

1.5.3	Das Dialogische am Monolog	100
1.5.4	Der Leser im Wortwechsel des Romans	104
1.5.5	Dialog oder echtes Gespräch?	107
1.5.6	Anschließendes Dichten	110
1.5.7	Wert und Supplement	114
1.5.8	Zusammenfassung	122
2	Anschließbarkeitsstrukturen	
2.1	Fragen der Lesetätigkeit	127
2.2	Barking at something – Funktionen der Proformen	133
2.2.1	Die Proform als Vorform der Mitteilung	133
2.2.2	The virtues of indefinite »it«	137
2.2.3	Der Beitrag des Lesers	140
2.2.4	Proform als unabschließbare Botschaft	144
2.2.5	Zusammenfassung	149
2.3	Wild talk – Tropen	150
2.3.1	Tropisches Überreden	150
2.3.2	Anschließbarkeiten in der Periphrase	153
2.3.3	Trope und Lesetätigkeit	154
2.3.4	Unnatürliche Tropen	159
2.3.5	Explizite Tropen bei Thom Gunn	163
2.3.6	Zusammenfassung	170
2.4	The imagination's tongue – Katalogstrukturen	172
2.4.1	Weltfülle und Sprachmangel	172
2.4.2	Das Ganze und die Teile	177
2.4.3	Linguistik der Katalogstruktur	181
2.4.4	Katalog und Lesetätigkeiten	184
2.4.5	Zusammenfassung	192
2.5	Fair or foul – Alternativstrukturen	193
2.5.1	Das Problem der Alternative	193
2.5.2	Ebenen des alternativen Sagens	200
2.5.3	Alternativen als Textstrukturierung	204
2.5.4	Funktionen der Alternativstruktur	207
2.5.5	Zusammenfassung	225
2.6	Expand every fibre – Korrektur, Kommentar, Expansion	227
2.6.1	Selbstkorrektur und Textdopplung	227
2.6.2	Selbstkorrektur im Roman	229
2.6.3	Correctio	231
2.6.4	Definition durch Korrektur	233
2.6.5	Sprechen und Schweigen in Collins' »Ode«	238

2.6.6 Die Expansion	241
2.6.7 Zusammenfassung	245
2.7 Cruel reticence – Anschließbarkeit als offene Kategorie	246
2.7.1 Das Einfache	247
2.7.2 Das Obskure	249
2.7.3 Die Ellipse	252
2.7.4 Frage und ausgesparte Antwort	257
2.7.5 Die Szene	260
2.7.6 Anschließbarkeit als offene Kategorie	264
2.7.7 Generische Anschließbarkeit	266
2.8 Lesetätigkeit als Antwort	269
<i>Nachbemerkung</i>	274
<i>Synopse der Anschließbarkeitsstrukturen und Lesetätigkeiten</i>	277
<i>Literaturverzeichnis</i>	283
<i>Namenregister</i>	297